

# Schon nach einem Jahr im Fünfjahressoll

Dorfladen Düşhorn blickt auf ein überaus erfolgreiches erstes volles Geschäftsjahr zurück / Außenterrasse ist fertig

**DÜSHORN.** Am vergangenen Donnerstag fand die Jahreshauptversammlung des Dorfladens Düşhorn statt. Rund 100 Anteilseigner kamen ins Gasthaus Am Walde, um den Berichten des Vorstandes zu folgen.

Das Jahr 2018 verlief überaus erfolgreich für den Dorfladen. Die Wochenumsätze steigerten sich kontinuierlich von anfänglich 6000 auf zuletzt 17.000 Euro in der Woche vor Weihnachten. Mit einem Jahresumsatz von über 650.000 Euro steht der Dorfladen heute schon da, wo er laut Geschäftsplan erst im fünften Geschäftsjahr stehen wollte. Erwartungsgemäß wurden die Erträge noch durch das dynamische Wachstum und die hohen Abschreibungen auf die Anfangsinvestition aufgezehrt, aber der Vorstand ist zuversichtlich, dass weiter steigende Umsätze und zusätzliche Erträge aus dem Dorfcafé auch bald zu einer positiven Entwicklung führen – insbesondere natürlich, weil jetzt auch die Möblierung der Außenterrasse abgeschlossen ist.

Nachdem der Sprecher der Kassenprüfer, Heinrich

Hellmers, dem Kassenführer eine vorbildliche Amtsführung bestätigt hatte, wurden Kassenführer und Vorstand einstimmig entlastet. Peter-Michael Kunz aus Düşhorn wurde als neuer Kassenprüfer in das Gremium gewählt. Die Ertragssituation der Postfiliale bleibt unbefriedigend, auch wenn der Umsatz dort ebenfalls gestiegen ist – gestiegen ist aber auch die Arbeitsbelastung.

Bei der nächsten Hauptversammlung soll dann ausführlich diskutiert werden, ob der Ausgabepreis für neue Anteile beim Nennwert von 300 Euro bleibt oder ob möglicherweise ein Zuschlag für neue Anteilseigner erhoben wird – der Buchwert der Anteile lag zum Jahresende bei rund 450 Euro.

Zum Ende der Veranstaltung präsentierte der Vorstand den Anteilseignern noch eine Wunschliste: Sie mögen dem Dorfladen weiter gewogen bleiben und die Skeptiker überzeugen, ihren Grundbedarf ebenfalls im Dorfladen zu decken, denn von jedem Euro, der im Dorfladen ausgegeben wird, bleiben 20 Cent in der Region. Sie mö-



Eine Erfolgsgeschichte: Der Dorfladen Düşhorn erfreut sich stets wachsender Beliebtheit.

red

gen Gebrauch machen von der Möglichkeit, Fleisch individuell zu bestellen – die Auslage im Dorfladen ist nur für den spontanen Grundbedarf gedacht, mit einem Vorlauf von drei Tagen steht das volle Angebot eines gut sortierten

Metzgers zur Verfügung. Sie mögen weitere Anteile zeichnen – oder besser noch neue Anteilseigner überzeugen, damit das Projekt Photovoltaik auf dem Hallendach möglichst bald für eine Senkung der Energiekosten sorgen kann. Sie

mögen sich aktiv einbringen – das Team der Ehrenamtlichen kann Verstärkung gut gebrauchen, ob als Regalpate oder als Kuchenbäcker. Sie mögen darüber nachdenken, wer eventuell einen Betrieb des Dorfcafés am Wochenende

übernehmen könnte, es ist alles vorhanden: die Räumlichkeiten, das Geschirr, die Möbel – was fehlt, sind zwei, drei engagierte Leute, die Spaß daran haben, am Wochenende als Gastgeber von 14 bis 17 Uhr damit Geld zu verdienen.